

Reichenschwander Kirwa – Lända

1.

Is Kirwárl is kummá, is Kirwárl is daou,
druje, druje, druje und drujum,
die Aldn däi brummer, dai Junger sinn
fraou.

Druje, druje und drujum

2.a

Mir sinn die Reiglschwanger Boum,
mir homm ern groußn Kirchásturm,
mir homm die Madlá sakrisch gern,
ja kennst denn daou net narisch wern!
(a und b immer miternander singer)

2.b

Mir sinn die Reiglschwanger Boum,
mir homm ern groußn Kirchásturm,
mir homm die Moußgräich sakrisch gern,
ja kennst denn daou net narisch wern!

3.

Mir sinn Reiglschwanger vo dá
Sunnerseidn, mir homm ern Krautsacker
und á Hoberleidn,

I: mir homm drei Gaaß
im Stoll und fünf Beck im Flur,
obá schäine Madlá hommá gnuá. **:I**

4.

Mäi Voder hat zwaa schäine Boum,
ern Groußn und ern Glann,
diridiradirum, diridiradirum,
dá Grouß der gäit die Madlá nouch,
dá Glaa der gäit net hamm,
diridiradirum—kennst di aus!?

5.

Und wenn dá Kirchásturm á Moußgrouch
wär, nou saffert má
den anu leer!

Alláwal ibá ecks ibá ecks, alláwal 5, 6.
Obber alláwal ibá ecks sinns gangá,
alláwal 5, 6, sinn schwanger
alláwal ibá ecks ibá ecks alláwal 5, 6.

6.a

In Reignlschwand is gout hausn,
dau fäing die Spozn ibás Dooch,
die Madlá loun si maußn,
am hellerläichdn Dooch.
(a, b und c immer miternander singer)

6.b

Mäi Schooz der is ass Preißen,
und i bin ass Tirol- Tirol,
mäi Schootz der haout die Scheißen,
und mir is aan et wohl.

6.c

Des Madlá vo dá Klausn,
däi schaut mi fier ern Deppm ó,
däi maant i kanns net maußn,
däi maant i hoo ka´n dró.

7.a

Im ubern Durf im ndern Durf
daou wachsn raude Roum,
diridiradirum, diridiradirum,
und wenn die Madlá schwanger sinn
naou schäimsis aff die Boum,
diridiradirum—kennst di aus!?
(a und b immer miternander singer)

7.b

Im ubern Durf im ndern Durf
daou kummá Bauern grien,
diridiradirum, diridiradirum,
und wer ká horerts Orschluuch haout
der wird bei uns net glien,
diridiradirum—kennst di aus!?

8.

Kennst di aus vur mäin Fenster,
kennst di aus vur mäin Bett!?
druje, druje, druje und drujum,
Hob scho oft bei dir gschloufm
Obá dou hommers net.
druje, druje und drujum.

9.

I: Zwirnspinners Gretl, Vuglbammers Lisl,
pack beim Groong, schiddl más á bissl,
Bredl hommá am Orsch affe gnogld,
halds oddá holds net !?

Und wenn´s naou net haldn will,
nemmá ern Beserstiel,
haumers hscheit naaf afs Luuch,
haldn mouß doch **:I**

(Is zweite mal schneller singen)

10.

Neili bin i bodn ganger in ern täifm Weier,
hockt á Fruusch aff mäiner Stanger,
spielt mit mäine Eier.

Dirullala, dirullala Zwetschgá sinn ká
Plaumá, is Madlá wou kern Schootz net
hout, däi macht sich´s mit´m Daumer!

(Manchmal wird anstatt Daumer,
Huserbaa gsunger)

11.a

Und in Leizerberch haouts ern Schnäi
gschneit und in Reiglschwang schneins is
Kuurn oh.

I: Wennst an saudummer Lackl seng
willst, moust aff Hennerfeld neibá gäi **:I**

11.b

Und im vurichen Winter haouts an Schnäi
gschneid, sammer Schliedn gfohn, sann
uns Schtiefl gfrun, **I:** bei mäin schäin
Annermirl, irem Stodldierl, hommers
Woongradl gschmiert, Brouder des haouts
gschpiert! **:I**

(Kerreim aff a und b)

Und wenn i sing, naou sing i hell und
wenn i lauf, naou lauf i schnell

I: und wenn i an Juchzer dou, naou gibt´s
an Hall, bei mäin schäin Schoozerl truntn
im Tal ! **:I**

12.

Ibá dá Wasserbruckn, daou stäit á
Wirtshaus und däi Kellnerin däi haout
á Filzlaus.

I: Daou kummt á Offizier und zäicht
aäin Sabel raus und sticht der
Filzlaus die Augen aus. **:I**

13.

Und á Zipfelkappm vuller Wurschsuppm,
und á Bedlmadl mit á Ufákruckn,
und á Hennerpritschn wäi a Odelfooß,
Brouder das is halt woos!

Und á alde Frau haout ern aldn Tanz,
und á alder MÓ haout ern aldn Schwanz,
und á alde Büchs haout ern aldn Lauf,
und á alter Bock kó nemmer drauf!

Und á Henner und zwa Gäns,
homm sechs Fliegl und drei Schwänz,
und zwa Gaaß und drei Beck
homm fünf Orschlecher und drei Säck

14.

Kugl oi vo dá Benk und rumbl net,
schlouf bei dá Maad obá dourers net,

I: Obá greifs bei ihrer Gfälllichkeit,
naou wird´s scho widder gscheit! **:I**

15.a

Wenn alle Bauern dreschn. naou hockt
die Beieri unterm Diesch und dout ihr
Bumberl messn, wäi grouß und braat
dass iss!

(Is nächste Laid wird blaouß gsungá wenn
má säi Kirwá-Madlá ärchern will)

15.b

Wenn alle Madlá tanzn, däi mäine kummt
net nöuch, net nouch,
mit ihrer trimmer Ranzen, oo Leit is
des á Blouch!

16.

Ja, wos is denn daou drinná?

Ja, wos schaut denn daou raus?

Á klanns Tröpflá Bäier des
sauf má glei aus!

Hollerideidirim, hollerideidirim,
holleridei---hollerideidirim.

17.

Im Winter is ká Kirwá net,
im Summer ká Neijohr,

diridiradirum, diridiradirum,
die Katzn rammln zeitenweis,
die Weiber is ganze Johr,

diridiradirum---kennst di aus!?

18.a

Dass i á lustigs Birschlá bin,
des sicht má an meim Haus,
diridiradirum, diridiradirum,
dá hintre Gibel wackelt scho,
dá vierdre fáicht glei raus,
diridiradirum----kennst di aus!?
(a und b immer miteinander singer)

18.b

Obá dass mái Haus net zammerfällt,
daousurch i scho dáfier
diridiradirum, diridiradirum,
vo hintn hält á Hypothek,
vo vurn dá Grichtsvollzier,
diridiradirum----kennst di aus!?

19.

Da trunten im Tal, wo das Rehlein
sich zeigt, jaaa zeigt,
da trunten im Tal, wo das Rehlein
sich zeigt:

**Dou schissen drei Bauern,
dass der Rauch affi steigt!!**

*(Die erschte Hälfte singt má choralartig,
bei dá zweiten Hlft haut má affn Diesch
und dá Text wird brüllt!)*

20.a

Mái Vodá is im Himmel drohm
und i binn aff dá Welt,
diridiradirum, diridiradirum,
der mou mi längst vergessen hom,
wal er mir schickt ká Geld,
diridiradirum----kennst di aus!?
(a und b immer miteinander singer)

20.b

Wenn I á mal im Himmel wär
und häit an Sook vull Geld,
diridiradirum, diridiradirum,
nau knepfert i mái Husn aaf
und schießert aff dá Welt,
diridiradirum----kennst di aus!?

21.

Schneid Weiern oo, schneid Weiern oo und
laou dá Stutzerln stäi, **I**: häit tanz i mit
mäim neier Schooz,
den aldn laou i stäi **:I**

22.

Schäi mouß gäi, schäi mouß gäi,
odá i gäi hamm, gäi hamm,
schäi mouß gäi, schäi mouß gäi,
odá i gäi hamm!
Ja, nersch mouß säi, nersch mouß säi,
odá i gäi hamm, gäi hamm,
nersch mouß säi, nersch mouß säi,
odá i gäi hamm!

24.

Ja wenn mái Frau ihr Kirwá haout,
naou ho i mäine aa,
diridiradirum, diridiradirum,
bei mir daou laffts die Gurgl noo,
bei mäiner Frau die Baa,
diridiradirum----kennst di aus!?

25.

Und wenn á mal á Kirwá is
und wemmá daou net lustich is,
I: naou schieß i in dái Kirwá näi,
soll läibá goá net säi **:I**

26.a

I: Ei 14 Dooch dávur,
ei 14 Dooch dánaouch,
leich i aff dá Bettstod drom,
sing Kirwá laou net naouch! **:I**

26.b(Ältere Version)

I: Ei 14 Dooch dávur,
ei 14 Dooch dánaouch, dánaouch,
Himmel aff dá Bettstod,
ei Kirwá laou net naouch! **:I**

27.

Häit tanz ma unsern Betzn aus mit säinä
weißn Wolln,
diridiradirum, diridiradirum,
daou dádn scho nu mäier mied, es dreht si
blaous ums zolln,
diridiradirum----kennst di aus!?

28.

Miá sinn die lustgn Kirwáboum
und tanzen aff die Schou,
diridiradirum, diridiradirum,
je schöná dass is Madlá is,
je läibá houts dá Bou,
diridiradirum----kennst di aus!?

29.

I: Wenn i in dá Fruáh vo dá Freih hamm
kumm, nou schneckert mäi Vodá
scho Strai **:I**

Mäi läibá Bou wou kummst denn her,
die Nacht is längst vorbei.

Ai du mäi Vodá, du houst leicht rein,
du kóst die ganz nacht aff dá Moudá
drom lieng,

I: Obá I mou nauß bei Reeng und bei Wind,
biss dassi mäi Schoozálá find. **:I**

30.

Und kizágrood neibá in Bauernhuuf näi,
druje, druje, druje und drujum,
dá Huuf keert in Bauern,
des Madlá keert mäi!
druje, druje und drujum.

31.

Hulz in dá Buddn, Lammá in dá Groum,
lusich sanns Reiglschwanger Boum,

I:I: sanns am Berch odá im Dool,
häiern dout más iberool **:I:I**

32.

Ai du mäi läibá Broudá,
gäi hamm und sogs dá Moudá,
sie solls im Vodá soong,
er soll mers naouchidroong.

I: An Sook vull Kronertaler
Und á wenig á Kloans dazua,
nou kemmá lustich säi bis in dá Fruah **:I**

33.

Aff fensterln bin i gangá,
hos nonne gschait kennt,
druje, druje, druje und drujum,
bin in Seistoll näikummá,
hob in Seibeern óbrennt,
druje, druje und drujum.

34.

Mäi Schwester hout keirát in
Böhmerwald näi,
druje, druje, druje und drujum,
an buckláttn Schneider der bringt nern
net näi, druje, druje und drujum.

Und wennern nou drinn hout,
nou bringt ern net raus,
druje, druje, druje und drujum,
nou haut nern mäi Vodá
mit dá Stuukhauern raus,
druje, druje und drujum.

35.

Mäi Schwester däi Sau hout án
Nechá bussiert,
druje, druje, druje und drujum,
etz houts án klann Bankert
schwarz-weiß und kariert,
druje, druje und drujum.

36.

Wenn die Deixlkien klappert und
dá Soodl gal schreit,
druje, druje, druje und drujum,
des häiert mäi Schoozerl $\frac{3}{4}$ Stund weit,
druje, druje und drujum.

37.

Obá häit simmá widder kreizibándie bá,
gibt má mäi Vodá is Scheißheisl ibá,
putz is schäi aus, schäi aus,
hoo i á schäins Haus!

38.

Obá häit gemmá widder gaouer net hamm,
hockt á schwarz Ding dahamm,
schaut wäi dá Deifl aus,
drau mi net z' Haus!

39.

Ja wenn´s tausend guldne Taler reengt,
und schäine Madlá Schneit, ja schneit,
ja nou bitt má unsern Herrgott drum,
dass alláwal su bleibt.

40.

Ja die Reiglschwanger Madlá,
ja däi homm sakrisch Wadlá,
und an ihm linken Schouh,
dou homms á Schnalln.

I : Ja und zwischer ihre Banná,
dou homms á Winterfensterl
und wennsters äinehaust,
nou moußters zolln. **:I**

41.

Dou drunten an dá Bruck,
dou zielt á Bou säi Kirwágeld,
á Zwanzger haout nern gfählt,
dou drunten an dá Bruck!

42.

Dou drunten an dá Bruck,
dou haouts án Schandoam derdruckt,
rächt is nän gschehng,
wär er weg-ge-gang-een!

43.

Ja zwischer zwaa Hobersäck,
dou haout sis vieregreckt,
nou hoberern äiegschdeckt,
des haoutrer gschmeckt.

44.

Und des Madlá wou si rutschen läit,
des fohrmá mit dá Kutschn weg
und nou fohrmás ibá Berch und Dool,
nou hommers ibárool.

45.

Käschákern, ái Käschákern,
Madlá laou däi Bumberl scheern.
Ibers Jaouá, ibers Jaouá,
wachs'n wider naie Haouá!

46.

Ja wenn´s däine Leit net leidn wolln
und mäine wollns net hom, net hom,
Ja nou magst däi Bett am Heibuun naaf,
nou geichi di daou droom!

47.

Ja, wenn´s däine Leit net leidn wolln
und mäine wollns net hom, net hom,
ja nou magst däi Bett in Weiher näi,
nou kó die kanner hom!

48.

Ja mir sann halt su Bürschlá,
mir laoun si probiern,
druje, druje, druje und drujum,
loun si anzln zu sechsádreisg
Weiber näi spern,
druje, druje und drujum.

49.

Wenn die Reiglschwanger kummá,
nou mou die Welt brummá
und brummt die Welt net,
worns die Reiglschwanger net!

50.

Ja wenn i Kaiser war und
daat däi Welt regiern,
nou mäistn alle jungá Madlá exerziern,
obá däi aldn Weiber
steck i ins Kloster näi,
ja wenn i Kaiser war nou mäists su säi.

51.

Acherns Husádierlá, bäichá Knepf dró,
wenn is óh schau, hob i mäi Freid dró,
wenn i mäi Freid ---- nemmá hom kó,
schauis Husádierlá nemmá oh.

52.

Sechs Zipfálá, sechs Bumbálá
däi hängá an ám Drout,
diridiradirum, diridiradirum,
wos mou des fier Gezappl gehm
bis jedá säine hout,
diridiradirum----kennst di aus!?

53.

Oh du alde Fuhrmannspritschn,
ligst im Bett houst Henschá óh,
zech má mól däi Dampfmaschinná,
häng i mäin Dynamo dró.
Dirullala, dirullala Zwetschgá sinn ká
Pflaumá, is Madlá wou kern Schootz net
hout, däi macht sich´s mit´m Daumer!

54.

Die Fotz däi hockt am Fensterbreit,
dá Beidl wisáwie,
diridiradirum, diridiradirum,
und wenn die Fotz án Zuggá macht,
nou hockt dá Beidl driem,
diridiradirum----kennst di aus!?

55.

Drei Dooch, drei Dooch gemmá nemmá
hamm, gemmá nemmá hamm, gemmá
nemmá hamm. Drei Dooch, drei Dooch
sauf má ummánand, sauf má ummánand
drei Dooch!

56.

Rumblt die Bumbl di Fäichtn naaf
und mahnd sie ist geborgen,
nou kummt dá Beidl vo dá Spitz
und wünschdrá guten Morgen.
Dirullala, dirullala Zwetschgá sinn ká
Plaumá, is Madlá wou kern Schootz net
hout, däi macht sich´s mit´m Daumer!

57.

Scheißt die Katz die Buhnschdäich noo,
genau aff mäi Trombäidn,
lefft dá Dreek is Mundschdigg naus,
i glaab däi bracht is Läidn.
Dirullala, dirullala Zwetschgá sinn ká
Plaumá, is Madlá wou kern Schootz net
hout, däi macht sich´s mit´m Daumer!

58.

Un aff die Kirwá frei i mi,
dou tanzi mit dá Beiári,
däi hout á zrissns Hemmád óh,
dou hängá mi flei dróh!

59.a

Mussikantn mäi Learn und
schäi Madlá mäi Freid,
druje, druje, druje und drujum,
dou hout mi máeddá nu ká
Kreizá net greid,
druje, druje und drujum.

59.b

Mussikantn spilts aaf dass
die Seidn klingá,
druje, druje, druje und drujum,
dass ich und mäi Schoozerl
schäi tanzn kenná,
druje, druje und drujum.

60.

Obbá hobá mi scho lange Zeit,
aff á schäins Kirwárl gfreid,
Kirwárl is daou, is daou,
äiz binni fraou!
(Kirwárl wor daou, wor daou,...)

61.a

Schiefe Absatz und in jeden Strumpf
 á Luuch, obá saufn, saufn, saufn
 demmá doch,
 schiefe Absatz und in jeden Strumpf
 á Luuch, obá saufn, saufn, saufn
 demmá doch!

61.b

Und dann zieh´n wir mit Gesang,
 däterätä,
 in das nächste Restaurant, däterätä!
 Und dann zieh´n wir mit Gesang
 in das nächste Restaurant,
 däterätä, däterätä, däterätä, schiets näi!!

62.

Madlá moggst denn goánet, goánet
 gigerigigi,
 Madlá moggst denn goánet, goánet,
 gigerigigi,
 Madlá moggst denn goánet, goánet,
 gigerigigi,
 bragst doch blous die Hená machen,
 Hená machen, Hená machen, bragst
 doch blous die Hená machen,
 in Giger den Mach ich!

63.

Ich ho dás an dá Kirwá gsacht
 ich kó di nimmá lein,
 diridiradirum, diridiradirum,
 áiz kummst má mit deim Gschmarre her
 ich soll di widdá geing,
 diridiradirum---kennst di aus!?

64.

I: Alde Riedschn, alde Priedschn
 Spreiz däi Baah,
 vo döiná Rumnbuml gräicht
 má in Katah **:I**

65.a

Hob i máleddá ká goud net dou
 und hoos a net im Sinn!
 Des woas mäi ganze Fräindschaft scho,
 wos i fier Viechálða bin.
I: Fidiriefidira, fidirallala **:I**
 Des woas mäi ganze Fräindschaft scho,
 wos i fier Viechálá bin!

65.b

Bin i á Viechálá bei dá Nacht,
 schwirr alláwal draußen rumm
 und wer má mäi fedálá rupfm will,
 der mou má zäscht soong warum.
I: Fidiriefidira, fidirallala **:I**
 und er má mäi Fedálá rupfm will,
 der mou má zäscht soong warum!

66.

Bumbálá, Bumbálá haoust dás schäi,
 bragst net in di Ärbát gäi,
 bragst net ärbán, bragst net schwitzn,
 bragst blouß vur däim Oaschluuch sitzn.
 Dirullala, dirullala Zwetschgá sinn ká
 Plaumá, is Madlá wou kern Schootz net
 hout, däi macht sich´s mit´m Daumer!

67.a

Ibán Groom daou sammás eftás gangá,
 ibán Groom daou haouts uns gfreid.
 Daou wor á saubás Madlá mit
 íám Sunndoochsgwandál,
 ibán Groom daou haouts uns gfreid.

**Holleridldleidljo, nou schdeing más
 naaf affd Alm, holleridldleidljo, nou lass
 más Stutzerl knalln, holleridldleidljo,
 dá Gamsbock is schó gfalln,
 holleridldleidljo, drom aff dá Alm.**

67.b

Und wan Gamserl ibás Graberl springt
 und die Sennerin frohe Jodler singt
 und dá Jagersbou der is ah dábei,
 schiáßt án Gamsbock mit ám Gweih!

Holleridldleidljo,

68.

Es gibt halt nou á Webberbachdool,
an Hansgirgl und an Glazastoo,
dáu derfst die ganze Welt ausgäi,
dáu finnstders nirgerds mer su schee.
Ja und die liab und treue stirbt net aus,
die is in Leizerberch zuhaus.

Form ma nach Leizerberch, mit am Flous
des gäit viel langsamer als wäi zu fous.
Ja und beim Lenzer Loni kehr ma ei,
dou gibts a bier und á an guadn Wein.
Ja und die lieab und treue stirbt net aus,
die is in Leizerberch zuhaus.

69.

Wenn i mit der Katz auf akern geh
spann i die Maus vorraus,
dann geht's ma allerweil hopa die hopp
die Katz springt nach der Maus.
I: Fidiriefidira, fidirallala **:I**
dann geht's ma allerweil hopa die hopp
die Katz springt nach der Maus.

70.

Etz däi ma amal an Schäiderer,
an groußen und kan glan,
Diridiradirum, diridiradirum,
und wenn ma nou net bsuffen sin
dann drink ma glei nou an.
Diridiradirum ----- kennst die aus?!

71.

Setz heit engh scho bsuffn gwen,
bsuffen wie der Bammer,
wennst amal su bsuffen bist
nou braggst nehm Bett an Ammer,
Dirullala, dirullala Zwetschgá sinn ká
Plaumá, is Madlá wou kern Schootz net
hout, däi macht sich's mit'm Daumer!

72.

Ey mouder dou schau her,
mir wächt a Schäppel Hoar am Bauch,
i glaub i wär a Bär,
ey mouder dou schau her.

73.

Nieber ibern Stech,
rieber ibern Stech
Madl dou dei Händ
Vo mein Huserdierla wech,
sonst lou der i mäin
Kaschber ins Gsicht,
vergiss mein nicht.

74.a

Madla mit deem ibern dieber,
Madla mit deem Vooglhau,
dou die baa zu meim baa rieber,
Nou lou der i mein voogl raus.

74.b

Madla mit deem ibern dieber,
lou ma blous kann necher driebler.
Ja der hat ka Christenheit,
und macht der blous die looch recht weit.

75.a

Und im vouring Winter
Houts an Schnee schneit
und im Summer schneits in kuurn oh.
I:Und bei meim Annemir'1 irm Stodldirl
nou homma's woongradl gschmiert,
brouder des hats gspiirt.**:I**

75.b

Und wann i sing, nou sing i hell
Und wenn i lauf, nou lauf i schnell,
I:und wann i an jouchtser dou
nou gibt's an hall,
bei meim schäin schotz'1 drunten im dool **:I**

Gehngsingläidá

1.

Daou homm ane gsungá des
haout si net gräimt,
druje, druje, druje und drujum,
denná káiát di Zungá am Oasch hidá
gläimt, druje, druje und drujum.

2.

Ihr Spitzboum, ihr Lausboum,
ihr brauchtses blouß soong,
druje, druje, druje und drujum,
naou kennts eier Blout in dá Schissl
hamm droong, druje, druje und drujum.

3.

Daou homm ane gsuffn und homs
net verdroong,
druje, druje, druje und drujum,
äiz kenners ihr Gspeie im Moußgrouch
hamm droong, druje, druje und drujum.

4.

Daou homm ane gsungá, homm
gsungá as Nout,
druje, druje, druje und drujum,
wenn's nummól zu singá nou gräings á
Stick Brout, druje, druje und drujum.

5.a

Wenn i vo Hennáfeld wär,
sochert i glei gornix mehr,
gengert am Heibuhn naaf,
hengert mi aaf!

5.b

Wenn i vo Hennáfeld wär,
sochert i glei gornix mehr,
gengert in Keller noo,
brunsert mi óh!

12.

Hennáfelder Boum, Kepf wäid Roum,
Oaschlecher wäi Käschákern,

6.

Wenn di Reiglschwanger kummá,
dou kummá zwah-drei,
druje, druje, druje und drujum,
nou mäin alle Hennáfelder ins
Scheißheislá näi, druje, druje und drujum.
(is dá Gegner unbekannt: Alle Andern)

7.

Ja Hennáfeld des sicht má kaum,
vo laddá Zwetschgerbaum,
schood das ká Pflaster hoot,
sunst wärs á Stoodt!

8.

I: Ja in Hennáfeld is schäi, **:I**
daou kammá vo dá Kichng in Seistoll
näi gey, hollerideidirum, hollerideidirum,
holleridei – holleridei – dirum !

9.

Ja di Hennáfelder Madlá däi leem von
Bedruuch, druje, druje, druje und drujum,
homm hulzerne Duddn un á gußeiserns
Luuch, druje, druje und drujum.

10.

Die Hennáfelder Heisá homm grouße
Stapfln, druje, druje, druje und drujum,
die Hennáfelder Boum däi homm grouße
Waffln, druje, druje und drujum.

11.

Die Hennáfelder Madlá homm weiße
Strimp óh, druje, druje, druje und drujum,
däi braungs gohr net waschn, däi brunsns
blous óh, druje, druje und drujum.

kennás nemmá gräiþá wern!
Reiglschwanger Boum, grouß wäi di Turm
stoal wäi á Bär, wos willst mehr!?

13.

Lammá in dá Groum, Hultz in dá Buddn,
óhbrennt sanns, Hennáfelder Nuddn,
I:I: sanns am Berch odá im Dool,
rummhurn dennás iberool! **:I:I**

14.a

Mie sinn mir, mir sinn mir, mir sinn stärker
wäi di Stier, (mir sinn´´) stärker wäi di
Bamm, wal má Reiglschwanger sann!
(mir sinn´´ : Melodie 2)

14.b

Däi sinn däi, däi sinn däi, däi sinn bläidá
wäi di Käih, (däi sinn´´) bläidá wäi di
Bamm, wals halt Hennáfelder sann!
(wals ká Reiglschwanger sann)
(wird gdungá, wenn Ort unbekannt)

15.

Ja Hennáfeld is klah, wenn durt á Bou
Á Madlá hout, nou waß die ganze Gmah,
ja Hennáfeld is klah!

16.

Über Reiglschwang lacht di Sunná!
Über Hennáfeld die ganze Welt!